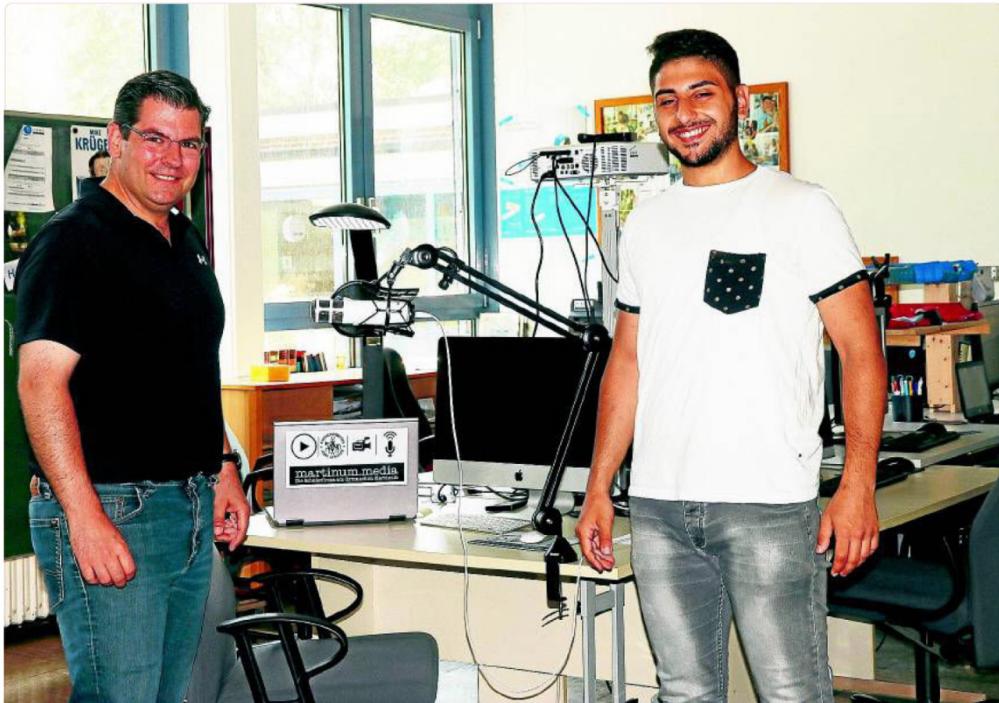


# Emsdettener Volkszeitung

SEIT 1897 | DIE HEIMATZEITUNG FÜR EMSDETEN



Der stellvertretende Schulleiter, Studiendirektor Olaf Cimanowski, und der Schüler Ali Navrok, demonstrieren die Ausstattung der Schülerfirma „Martinum-Media“, zu der sogar ein kleines Studio gehört. Ein ganz neues Projekt von Martinum-Media ist der Schulladen, den Ali Navrok führt. EV-Foto: Schmitz

## Erneute Auszeichnung für das Gymnasium Martinum

# Deutschlands digitalste Schule

-ds/chb- **EMSDETEN.** Das Gymnasium Martinum ist nicht nur im Wortsinn eine ausgezeichnete gute Schule. Während an anderen Orten noch um Glasfaseranschlüsse in Schulen gekämpft wird, ist die Digitalisierung am Martinum längst gelebter Alltag. Das hat positive Folgen.

So konnte Schulleiterin Anne Jürgens bei der Verleihung des Titels „Gute Schule“ durch das Land NRW in Gewissenheit von Vertretern der NRW-Bank und der Stadt Emsdetten (die EV berichtete) mit einer weiteren überraschenden Mitteilung aufwarten: „Das Martinum ist von dem Software-Unternehmen Adobe mit dem Titel ‚Digitalste Schule Deutschlands‘ ausgezeichnet worden“, verkündete sie stolz den beeindruckten Gästen.

„Es ist schön zu sehen, was mit dem Gute-Schule-Pro-

gramm passiert“, lobte spontan Dr. Jörg Hopfe von der NRW-Bank. Zu dem von dem Software-Entwickler initiierten Wettbewerb „Adobe sucht Deutschlands digitalste Schule“ hatte sich das Martinum im vergangenen Winter angemeldet und sein Konzept eingereicht.

**„Für das Martinum hat die Digitalisierung einen hohen Stellenwert.“**

Anne Jürgens, Schulleiterin

„Für das Martinum hat die Digitalisierung einen hohen Stellenwert. Die Schule verfügt über drei Computerräume. Außerdem sind in der Mediothek und im Oberstufentrakt für Schüler zugängliche PCs vorhanden. Auch in jedem der Übungsstunden-

räume der fünften und einiges am Martinum in Sachen Schüler-Engagement: Computer zur Verfügung“, erklärte der stellvertretende Schulleiter, Studiendirektor Olaf Cimanowski. Zwölf 3D-Drucker seien bestellt.

Auch medial ist das Martinum digital: So fertigt zum Beispiel die Schülerfirma „Martinum-Media“ – hier engagiert sich die Emsdettener Volkszeitung in Person von Redakteur Christian Busch als Wirtschaftspate – die Schul-Jahresschrift, entwirft das Layout bis zur Druckreife. Radiosendungen, diverse Video-Projekte für

Firmen stehen an, ein Auftrag für das Design eines WeihnachtspräSENTs liegt vor. Info-Tafeln und Plakate für Musicals wie „Nine to five“ oder „Störtebecker“ werden erstellt – wie auch der Biparcours des Heimatbundes. Und auch analog tut sich

Seit der vergangenen Woche gibt es als weiteres Projekt von Martinum-Media einen neuen Schulladen im Martinum, in dem Schüler zum Beispiel Schul-Artikel oder auch Kleidung mit dem Martinum-Logo kaufen können.

Eine Namensfindung steht zwar noch aus, aber Ali Navrok wurde ausgewählt, den neuen Laden zu führen. Er ist in seinen Freistunden gerade dabei, die Preise für die Waren zu berechnen und zu ermitteln.

„Wichtig ist die Gestaltung des Ladens, damit er ansprechend aussieht“, betont er ausdrücklich. „Und bei der Beschaffung von Shirts und Pullovern wird selbstverständlich auf Fair-Trade geachtet. Ebenso wird Umweltfreundlichkeit groß geschrieben“, erklärt der Schüler.